



KATHOLISCHE KIRCHE
KALBACH

St. Laurentius
St. Sebastian
St. Vitus

Hauptstraße 1
36148 Kalbach

Telefon: 06655 / 18 80

Fax: 06655 / 91 83 91

pfarrbuero@katholische-kirche-kalbach.de

Kath. Kirchengemeinde Kalbach Hauptstraße 1 36148 Kalbach

An alle Mitglieder
der Kirchengemeinden
St. Bonifatius Uttrichshausen
St. Laurentius Niederkalbach
St. Sebastian Mittelkalbach
St. Vitus Veitsteinbach

Kalbach im Advent 2014

Auf dem Weg zu einer Gemeinde

Liebe Gemeindemitglieder,

im Advent hat Gott etwas Neues werden lassen. Er wollte in unserer Mitte wohnen und ist einfach einmal Mensch geworden. Nicht in einem Krankenhaus oder daheim, wo es schön ist, sondern ganz ungewöhnlich in einem einfachen Stall.

Heute ist es vielfach schwer den Glauben zu leben. Unsere Gottesdienste werden nicht mehr so gut besucht, wie noch vor einigen Jahrzehnten. Manche Gruppen überaltern und werden nicht mehr lange bestehen oder haben sich bereits aufgelöst. Bereits seit einigen Jahren gehen wir den Weg und machen immer mehr gemeinsam mit allen Kalbacher Kirchengemeinden. Obwohl immer wieder einzelne Traditionen sterben mussten, können wir viele neue Aufbrüche erkennen. Nicht nur in der Firm- und Kommunionvorbereitung ziehen wir Gewinn aus dieser guten Zusammenarbeit. Die neuen Kreuzwege in der Natur, die Männer- und Frauenabende, die gemeinsamen Pfarrfeste, der Glaubenskurs, die gemeinsam koordinierten Krankenbesuche, der katholische Kindergarten mit Kindern aus Mittelkalbach, Veitsteinbach, Eichenried, Niederkalbach und Oberkalbach – all das sind Beispiele, wie durch eine gute gemeindeübergreifende Kooperation Glaube neu in der heutigen Zeit lebendig wird. So kann Christus heute in unserer Mitte wohnen.

Es ist nun an der Zeit, einen Schritt weiter zu gehen. Das kirchliche Leben läuft bereits oft kalbachweit. Jedoch die verschiedenen Strukturen, die verschiedenen Konten, die verschiedenen Zuständigkeiten machen uns das Leben schwer. **Es ist an der Zeit etwas Neues zu wagen: eine Pfarr- und Kirchengemeinde für ganz Kalbach.**

In vielen Beratungen haben das Bistum, die Räte unserer Kirchengemeinden und ich über Vor- und Nachteile gesprochen. Wir sind uns bewusst, dass dieser neue Weg gemeinsam voran zu gehen bei manchen auf Widerstände trifft. Wir haben darin auch viele Vorteile gesehen. Es geht letztlich darum, dass auch in der heutigen Zeit Kirche und Glaube in Kalbach lebendig bleiben können.

Was soll sich ändern? – Was bleibt?

- Zum Jahreswechsel 2015/2016 – also in einem Jahr – werden unsere vier Pfarr- und Kirchengemeinden zu einer vereint.
- Diese neue Gemeinde wird einen neuen Namen erhalten.
- Alle Kirchen und kirchlichen Einrichtungen (Pfarrheime, Kindergarten) werden vor Ort erhalten bleiben und weiterhin so vielfältig wie bisher genutzt.
- Die Gottesdienstzeiten bleiben wie bisher. Jeder erhält seinen Sonn- und Feiertagsgottesdienst so lange uns genügend Priester zur Verfügung stehen.
- Alle kirchlichen Vereine, Gruppen und Veranstaltungen bleiben an dem jeweiligen Ort erhalten. Jedes Dorf kann seine Eigenschaften weiter pflegen (z. B. die gute ökumenische Zusammenarbeit in Uttrichshausen, die Kirchenmusik, ...)
- Es wird nur noch einen Pfarrgemeinderat und einen Verwaltungsrat geben. Beide werden aus Gemeindemitgliedern aller Ortsteile bestehen.
- Alle Kirchenbücher und Konten werden von einer zentralen Stelle verwaltet. Natürlich bleiben zweckgebundene Spenden weiterhin zweckgebunden (z. B. für die Orgel einer bestimmten Kirche oder für eine bestimmte Renovierung). Dies führt zu einer erheblichen Vereinfachung der Verwaltung.

Wir möchten noch einmal zusammenfassen:

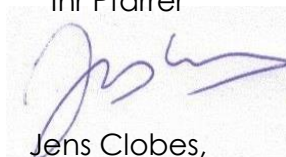
Wir sparen nicht in der Pastoral!
Die Seelsorge soll unverändert – oder intensiver - weiterlaufen!
Wir sparen im Bereich der Verwaltung.

Alle unsere Kirchengemeinden sind finanziell gesund und verfügen über je eine eigene Rücklage für schlechte Zeiten oder zukünftige Renovierungen.

Da diese Thematik sehr komplex ist, möchten wir Ihnen gern weitere Informationen zukommen lassen. Im Kalbacher Glockengeläut, das sie in naher Zukunft erhalten, sind auch ausführliche Informationen enthalten. Bitte beachten Sie für weitere Information zu gegebener Zeit unseren wöchentlichen Pfarrbrief, die Internetseite <http://www.katholische-kirche-kalbach.de> sowie unsere App und Facebookseite sowie die Kalbacher Nachrichten.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Advent und eine gute Vorbereitungszeit auf die Ankunft Christi an Weihnachten, der unsere Welt durch seine Begegnung mit uns erneuert hat.

Ihr Pfarrer



Jens Clobes,

Pfarrer und Vorsitzender der Verwaltungsräte

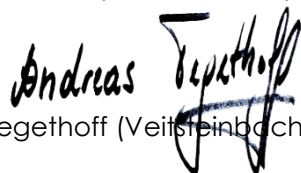
Die Sprecherinnen/Sprecher der Pfarrgemeinderäte



Mike Herbert (Mittelkalbach)



Monika Riemer (Niederkalbach)



Andreas Tegethoff (Veitsteinbach-Eichenried)



Dagmar Behr (U)